

SOZIALE LEISTUNGEN DER BÜRGERGEMEINDEN IM KANTON



A A R G A U

ORTSBÜRGERGEMEINDE GRÄNICHEN WILL ALTERSWOHNUNGEN BAUEN

Die Einwohnergemeinde hat im letzten November die Beteiligung an einer Stiftung gemeinsam mit der Ortsbürgergemeinde zum Bau von Alterswohnungen abgelehnt. In einer Konsultativabstimmung hat die Ortsbürgergemeinde-Versammlung danach ihren Willen bekräftigt, die Alterswohnungen allein zu bauen.

Der Gemeinderat hat diesen Wunsch aufgenommen und auf Antrag der Ortsbürgerkommission eine Arbeitsgruppe «Alterswohnungen» gebildet, welche durch Edi Kaufmann, Altgemeindevorsteher und Ortsbürgerpräsidenten geleitet wird. Die Arbeitsgruppe hat den Auftrag, die Planung und Realisierung von Alterswohnungen vorzubereiten. Sie hat die Arbeit im Frühjahr 2005 aufgenommen und bisher sehr gute und speditive Arbeit geleistet.

BEDARF FÜR ALTERS- WOHNUNGEN

Eine Umfrage des Stiftungsrates Altersheim aus dem Jahr 1997 sowie die Umfrage der Fachhochschule Aargau, welche im Jahr 2002 im Rahmen einer Projektarbeit durchgeführt wurde zeigen deutlich, dass der Bedarf an Alterswohnungen ausgewiesen ist.

PROJEKT/ KOSTENSCHÄTZUNG

Im Hinblick auf die Altersheimweiterung und den Bau von Alterswohnungen hat der Stiftungsrat des Altersheims Schifffländli einen Architekturwettbewerb durchgeführt. Dabei ging das Projekt «Vital» der Frei Architekten AG, Aarau, als Sieger hervor. Die Arbeitsgruppe konnte ein zweifelloses gutes Projekt zur Überarbeitung übernehmen. Nach intensiven Gesprächen mit dem Architekten des Siegerprojektes konnten wesentliche Verbesserungen – die sich sowohl preislich wie komfortmässig positiv auswirkten – gegenüber dem ursprünglichen Projekt eingebracht werden. Ferner wurde vereinbart, dass die Frei Architekten AG zusammen mit dem einheimischen Architekten Martin Richner eine Arbeitsgemeinschaft bilden.



SOZIALE LEISTUNGEN DER BÜRGERGEMEINDEN IM KANTON

A A R G A U

Das optimierte Vorprojekt sieht einen viergeschossigen Baukörper vor. Geplant sind

- 12 Wohnungen zu 2 ½ Zimmern und
- 8 Wohnungen zu 3 ½ Zimmern

Die Schätzung der Baukosten beläuft sich auf Fr. 6'000'000.—

STANDORT/BAURECHT

Es ist vorgesehen, die Alterswohnungen zur Ergänzung des Altersheims und des Spitex-Stützpunktes auf dem Areal vis-à-vis Bahnhof und nahe des Dorfzentrums zu realisieren.

Das Land steht im Eigentum der Einwohnergemeinde. Sowohl die Arbeitsgruppe Alterswohnungen als auch der Gemeinderat sind der Meinung, dass die Einwohnergemeinde der Ortsbürgergemeinde das Land im Baurecht unentgeltlich zur Verfügung stellen soll.

TRÄGERSCHAFT

Aufgrund der Konsultativabstimmung anlässlich der Wintergemeindeversammlung 2004 sowie der gegenwärtig entspannten Lage auf dem Kapitalmarkt erachtet es der Gemeinderat als vorteilhaft, wenn die Ortsbürger dieses bedeutende Werk realisieren. Damit können die Ortsbürger einen wichtigen Beitrag zur Hebung der Lebensqualität im Dorf leisten und gleichzeitig eine gewünschte Diversifizierung des Ortsbürgervermögens vornehmen.

WEITERES VORGEHEN

Wenn die Einwohnergemeinde anlässlich der Wintergemeindeversammlung von Ende November das unentgeltliche Baurecht genehmigt und die Ortsbürger einerseits der Trägerschaft zustimmen und andererseits den Projektierungskredit genehmigen soll die Planung so vorangetrieben werden, dass die Wohnungen am 1. Oktober 2007 bezugsbereit sind.

*Ulrich Widmer,
Präsident der Ortsbürgerkommission*

Projektplan-Ansicht der Alterswohnungen

